Publikationsorgan von Biberstein erscheint alle 14 Tage 36. Jahrgang **Nr.10 20.06.2013**

AUS DER BIBERSTEINER RATSSTUBE

Ferienzeit – Reisezeit – Ausweispapiere gültig?

SK - Gedenken Sie die Sommerferien im Ausland zu verbringen? Falls ja, vergessen Sie nicht, Ihre Reiseausweise **auf die Gültigkeit zu überprüfen.** Es ist besonders ärgerlich, wenn die Urlaubs-Vorfreude durch aufwändiges Besorgen von neuen Ausweispapieren getrübt wird, weil man zu spät reagiert hat.

Beachten Sie insbesondere auch Folgendes:

Für Neuausstellungen von Ausweispapieren gelten strenge Vorschriften in Bezug auf die **Fotos.** Für detaillierte Auskünfte steht das Personal der Gemeindeverwaltung gerne zur Verfügung.

Biometrische Pässe und Kombiangebote (Pass und Identitätskarte zusammen) können **nur beim kantonalen Passamt** in Aarau beantragt werden. Via Gemeinde können keine Anträge gestellt werden.

Die Identitätskarte ist bei der Gemeindeverwaltung (allerdings nicht im Kombiangebot) zu beantragen.

Zügeltag-Entsorgungstage 2013

Der Gemeindeverband für Kehrichtbeseitigung Region Aarau - Lenzburg (kva) teilt mit, dass auch im Jahr 2013 so genannte Zügel-Samstage angeboten werden. An diesen Tagen können Privatpersonen ihren Kehricht in der Kehrichtverbrennungsanlage in Buchs entsorgen. Die Anlage hat dann jeweilen von 08.00 bis 12.00 Uhr geöffnet. Es sind dies für 2013 noch die folgenden Samstage:
29. Juni und 28. September 2013.

Bauinventar der kommunalen Kulturobjekte

Das von der Kantonalen Denkmalpflege erarbeitete Bauinventar der kommunalen Kulturobjekte (früher «Kurzinventar» genannt) steht der Gemeinde neu in aktualisierter Form zur Verfügung. Es handelt sich um eine **Fachdokumentation von kunst-, architektur- und lokalgeschichtlich wichtigen und das Ortsbild prägenden Bauten und Anlagen,** welche nach einheitlichen Kriterien ausgewählt wurden. Das Bauinventar dient den Gemeindebehörden und dem Kanton als Grundlage für die Ortsplanung und für baurechtliche Entscheide. Für den Eigentümer entfaltet es keine unmittelbare rechtliche Wirkung.

Das Inventar setzt sich aus einzelnen Objektdossiers mit einem beschreibenden und würdigenden Textteil sowie einer Fotodokumentation zusammen. Es ist auf der Gemeinde in schriftlicher und elektronischer

Form vorhanden und kann dort eingesehen werden. Es ist auch möglich, einzelne Objektbeschreibungen an interessierte Eigentümer abzugeben. Ansprechpartner hierfür ist die Gemeindekanzlei.

Leerwohnungszählung

Am 01. Juni 2013 waren total 10 Wohnungen leer stehend. In der jährlich durchzuführenden Zählung der leer stehenden Wohnung sind auch die leer stehenden Einfamilienhäuser eingeschlossen. Im Vorjahr wurden noch 2 Wohneinheiten als leer stehend gezählt.

Baubewilligungen

Bauherrschaft: **Fabian Béboux und Lilo Wyss, Biberstein**

Bauobjekt: Stützmauer, Pergola-Anbau, Fassadensanierung, Buhaldenstrasse.

BÜRGERLICHE VEREINIGUNG BIBERSTEIN

Besuch bei den azmedien

Peter Leutwyler

Der Bürgerlichen Vereinigung Biberstein bot sich letzthin die Gelegenheit die *azmedien* zu besuchen.

Lokalredaktor Peter Siegrist begrüsste die Gäste und skizzierte kurz den kommenden Ablauf. So geschah es denn, dass man sich in den «Vorführraum» begab; bald folgten die entsprechenden Bilder über die Unternehmung azmedien, life und verständlich kommentiert. Im Anschluss folgte eine Führung durch die wichtigsten Betriebsteile: Redaktionen (von der Recherche, Bericht schreiben, Bildwahl und Gestaltung bis zur Publikatonsfreigabe), News-Center, Druckereivorstufe, Druck, TV-Schnittraum und Tele-M1 Studio. Von den vielzähligen Produkten dürften uns bekannt sein, die Zeitung Nordwestschweiz (mit sechs regionalen Tageszeitungen wie z.B. az Aargauer Zeitung), dann der Sonntag, sowie Tele M1 aus der TV-Senderfamilie.

Die traditionellen Orientierungsversammlung

Ein Apéro bildete den Abschluss, beziehungsweise den Aufbruch ins nahe gelegene «Go-West». Dort traf sich die BVB zur traditionellen Orientierungsversammlung vor der Sommergmeind. Vizeammann Dr. Markus Siegrist bemerkte, man habe sicher anhand der Einladung festgestellt, dass es wenig zu berichten gibt; doch zum Rechenschaftsbericht gab er wichtige Erläuterungen – auch im Hinblick auf kommende Rechnungsjahre.

Mehr Spass auf zwei Rädern
SPECIALIZED CONCEPT STORE
SCHMID VELOSPORT
Hauptstrasse 37e · 5032 Aarau Rohr · +41 (0)62 824 34 13
info@schmid-velosport.ch · www.schmid-velosport.ch

Vereinsnachrichten

SENIORENGRUPPE GRAUE BIBER

• **Donnerstag, 27. Juni: Wanderung** ab Biberstein Ihegi – Chlebmatte – Wilhof – der Aare entlang – Biberstein, ca. 2 Stunden. Treffpunkt Ihegi um 13.30 Uhr.

• **Donnerstag, 4. Juli, 13.30 Uhr: Jassen** im Restaurant Juraweid.

Neue Teilnehmer sind jederzeit willkommen.

Wir wünschen René heute zum 55. Geburtstag alles Gute und viel Glück für den Rest seiner Amtsperiode.

«Bliib zwäg!»

Rita, Iris, Jasmin

Altes macht Neuem Platz

nb - Wer in den letzten Tagen im Schachen unterwegs war, erschrak vielleicht ein bisschen, ob den Abbrucharbeiten am Schulhaus. Der Chindsgi, ein Schulzimmer, die Aula und einige Bäume sind weg. Menschen, die einen Teil ihres Lebens in diesen Räumen verbrachten, wird es vielleicht etwas wehmütig um's Herz, was ich durchaus nachvollziehen kann. Rational lässt sich dies alles begründen, aber Abschiednehmen und sei es «nur» von einem Gebäude oder einem Baum tut oft weh.

Andererseits ist es der Lauf der Zeit, Altes vergeht und Neues entsteht. Wenn man krampfhaft versucht, sich an etwas festzuhalten, versäumt man es vielleicht gleichzeitig etwas Anderem genügend Raum zum Entfalten zu lassen, etwas Neuem, das ebenfalls schön sein wird, einfach auf eine andere Weise. Auch wenn etwas nicht mehr da ist, so ist es doch Teil unserer Erinnerung und wird für immer Bestandteil unseres Lebens bleiben. Möglicherweise ist es die Angst vor dem nicht ganz fassbaren Neuen, was uns gerne am Alten festhalten lässt. Das Leben ist aber ein ständiger Fluss, der uns mitnimmt und Veränderungen mit sich bringt. So nehmen wir doch das Gelernte aus der Vergangenheit mit und machen uns auf den Weg zu neuen Ufern. Kürzlich kam mir dieses passende Zitat von Albert Einstein unter die Nase: «Mehr als die Vergangenheit interessiert mich die Zukunft, denn in ihr gedenke ich zu leben.»

Ein Sonntagsspaziergang wird es nicht, bis das neue Schulhaus fertig ist. Alle müssen ein bisschen zurückstecken. Aber ich sehe es vor mir und freue mich bereits jetzt, wenn es zum Leben erwacht. Geweckt durch Kinderlachen und den bunten Schul- und Dorfalltag.

JUGENDSPIEL KÜTTIGEN-BIBERSTEIN

Frühlingskonzert

nb - Traditionsgemäss und umgeben von Holzduft und Holzbearbeitungsmaschinen lud das Jugendspiel zu ihrem Frühlingskonzert ein. Die Mitarbeiter der Holzbau Gebrüder Wehrli stellten dem Jugendspiel, nach dem Frühlingsputz wiederum ihre Zimmerei und Schreinerei als Konzerthalle zur Verfügung.

In dieser unkomplizierten Umgebung genossen die Gäste den Ohrenschmaus und liessen es sich gut gehen mit einer feinen

Wurst vom Grill. Auch das obligate Kuchenbuffet liess keine Wünsche offen. Mit einem abwechslungsreichen Repertoire machten die Jungmusikantinnen und -musikanten den Auftakt in den Abend. Hervorragend

war auch die Darbietung der beiden jungen Tambouren. Mit viel Applaus wurde das Jungendspiel verabschiedet.

Als musikalische Gäste unterhielt später die Musikgemeinschaft Küttigen-Biberstein das Publikum. Erfreulich ist, dass einige der älteren Jugendspieler den Weg in diese Musikgemeinschaft gefunden haben und somit für etwas frischen Wind in den Reihen sorgen. Mit Sicherheit gilt für alle Musikanten/innen: Weiter so!

In der Bio-Badi Biberstein

VRENIS SCHWIMMSCHULE

Ferien-Schwimmkurse

Gruppenunterricht	Ab 6 Jahre	Kurszeiten	• Fortgeschrittene 10.00 – 10.30 Uhr
Kursdauer	5 Lektionen à 30 Minuten		• Anfänger 10.30 – 11.00 Uhr
Kurskosten	Fr. 75.–		
Kursdaten	8./9./10./11./12. Juli 2013		

Versicherung ist Sache der Teilnehmer.

Anmeldung: vrenis-schwimmschule.ch oder Mobile 079 656 22 50

Jugi Biberstein erfolgreich am Turnfest

Jasmin Bircher

Dieses Jahr hatte die Jugi Biberstein wieder einmal die Gelegenheit an einem Eidgenössischen Turnfest teilzunehmen. Die Jungs und Mädels der Jugi übten im Voraus fleissig für die verschiedenen Disziplinen. Am Samstag, 15. Juni fuhren dann mit dem Zug – sogar 1. Klasse! – 21 motivierte Kinder zusammen mit ihren Begleitern nach Biel.

In Biel erwartete uns schon die aufkommende Hitze des Tages. Doch davon liess sich niemand beirren und die Wettkämpfe begannen.

Die kleine Jugi startete mit dem Hindernissparcour und erreichte eine Note von 7.74. Die sieben Mädels der grossen Jugi übertrafen währenddessen in ihrem Spielparcour ihre Leistungen und erreichten die Note 9.30.

Trotz den heissen Temperaturen gaben beim Weitsprung wieder alle Kids alles und erreichten zusammen die Note 7.69.

Am späteren Nachmittag bestritt die Jugi noch ihre letzte und immer erfolgreichste Disziplin: der Unihockeyparcour. Angefeuert durch die mitgereisten Eltern und Jugikollegen erreichten die Bibersteiner die super Note 9.33.

Zwischen den Wettkämpfen vergnügten sich viele Jugi Kids am oder im Bielersee und bei den Süssigkeitenständen. Während der Heimreise liessen einige noch ihre letzten Energiereserven raus und bei anderen siegte die Müdigkeit.

Das Turnfest war für die ganze Jugi ein besonderes Erlebnis: Für viele Jugi Kids war es das erste (Eidgenössische) Turnfest und für unsere beiden Hauptleiter, Andrea Geissmann und Simon Boog, war es als Begleiter auch Neuland.

Alle leisteten an diesem Tag grossartiges und gaben alles! Die Rangliste beweist den Erfolg: Herzlichen Glückwunsch an die Jugi für die Endnote 25.28, was den super guten 33. Rang von 114 Konkurrenten in der dritten Stärkeklasse ergab!

Vier innovative Landwirte nehmen den Betrieb einer Biogasanlage auf

Martin Hächler

Mit meiner Lebenspartnerin, Vreni Schlatter, wohne ich an der Auensteinerstrasse 71. Bis im Jahr 2008 bewirtschaftete ich an diesem Standort einen 25 ha Betrieb. Der Betrieb direkt an der Strasse ist sehr eingeschränkt und die Ökonomiegebäude sind zu klein. Ich hatte damals verschiedene Varianten zur Weiterführung des Betriebes geprüft.

Neue Wege

Zusammen mit Roland Nussbaum und Bruno Ackle gründete ich im Jahr 2009 in Densbüren eine Betriebsgemeinschaft. Das heisst, alle Tiere, das Land und die Maschinen werden gemeinsam gehalten. So können viele Ressourcen besser genutzt werden und die einzelnen Landwirte haben auch einmal Sonntag. 2011 kam ein vierter Partner in der Person von David Fankhauser dazu.

Realisierung unserer Biogasanlage

Zu dieser Zeit beschäftigen wir uns bereits intensiv mit dem Gedanken eine Biogasanlage zu bauen. Bereits Mitte 2012 lag die Baubewilligung für diese vor und im Herbst wurde mit dem Bau begonnen. In einem ersten Schritt realisierten wir die Stallerweiterung um 30 Kuhplätze und die Güllengruben. So können wir am Betriebsstandort Densbüren 125 Kühe halten. Danach bauten wir die Lagerräume für die Gärgülle und die dazugehörenden Gebäude für den Betrieb der Biogasanlage. Am 3. Juni 2013 ging die Anlage in Betrieb.

Was ist eine Biogasanlage?

Wir nehmen Gülle und verschiedene andere Komponenten wie z.B. Pferdemist Abganggetreide, Rasenabfälle, Kaffeesatz etc. und mischen das Ganze miteinander. Die Gülle wird auf ca. 55° C erhitzt. Aus diesem Gemisch entsteht viel Gas. Mit diesem Gas betreiben wir einen Generator, der Strom erzeugt. Der erzeugte Strom wird ins Netz der IBAarau AG eingespiesen. Wenn die Gülle die Biogasanlage verlässt, kommt sie in ein Endlager und wird danach auf unseren Feldern geruchsarm verteilt.

Nebst dem Biogas …

… werden auf unserem Betrieb auch Milch, Fleisch und Brotgetreide produziert, dies nach den Richtlinien der Bio Suisse. An unserem Betriebsstandort in Densbüren halten wir aktuell 125 Kühe, 50 Rinder und 90 Mastsauen. Die Fütterung der Tiere ist vollautomatisch und gemolken wird in einem 12er Melkstand. Die landwirtschaftliche Nutzfläche umfasst 100 ha. Der Maschinenpark wird bewusst knapp gehalten und diverse Arbeiten werden durch Lohnunternehmen ausgeführt.

Die Ziele unseres Betriebes sind unter den bestehenden Rahmenbedingungen die Flächen nachhaltig zu nutzen. Die anfallenden Nährstoffe sollen optimal eingesetzt werden. Eine Kuh soll ca. 6000 kg Milch geben und ein Kalb pro Jahr gebären. Das Rindfleisch von höchster Qualität entspricht den Richtlinien von Bio Weide-Beef.

Tag der offenen Tür

Am **3. und 4. August 2013** laden wir alle Interessierte zu einer Besichtigung unserer Betriebsgemeinschaft Synfarms ein. Wir vier Landwirte heissen Sie herzlich willkommen und führen Sie gerne durch unseren Betrieb. Und auch für die kleinen Besucher werden verschiedene Attraktionen bereitstehen.

GEMEINDE BIBERSTEIN
Leben am Jurasüdfuss.

Seniorenausfahrt

Am **Dienstag, 17. September 2013,** findet die beliebte Seniorenausfahrt für Bibersteiner Seniorinnen und Senioren statt. Angesprochen sind alle Personen ab dem 70. Altersjahr. Die Fahrt wird um 12.45 Uhr starten und durchs Baselbiet führen.
Wer mag, kann auch dieses Mal 1000 Schritte tun ...
Pro teilnehmende Person wird ein Unkostenbeitrag von Fr. 20.00 erhoben.
Für die Organisation ist Frau Rita Bircher zuständig. Fragen können direkt an Frau Bircher, Telefon 062 827 22 63, gestellt werden.
Fühlen Sie sich angesprochen und freuen sich auf einen gemütlichen Halbtag? Zögern Sie nicht und füllen Sie den untenstehenden **Anmeldetalon** aus und senden ihn bis zum **16. August 2013** an die Gemeindekanzlei Biberstein.

Gemeinderat Biberstein

Anmeldung für Seniorenausflug

Ich/wir nehmen teil:

_____
Name/Vorname

_____
Name/Vorname

_____
Adresse

_____
Unterschrift

Reformierte Kirchgemeinde Kirchberg/AG

SAMSTAG, 22. JUNI
10.00 **«Fiire mit de Chliine»,**
Pfrn. Helene Widmer und Team,
Segnung der Kinder, die aus dieser Kindergruppe herauswachsen und in die Schule kommen.
Alle Kinder sollen ihr wichtigstes Plüschtier mitnehmen.

SONNTAG, 23. JUNI
9.30 **Predigtgottesdienst** mit **Taufe** von **Ladina Seraina und Sophia Livia Wyser**, Pfrn. Helene Widmer
Kirchenbus: Biberstein Ihegi 9.00

DONNERSTAG, 27. JUNI
18.00 **Kirchenpflege**, Sitzung auf Stock

SONNTAG, 30. JUNI
9.30 **Predigtgottesdienst,** Pfrn. Esther Graf
Kirchenbus: Biberstein Ihegi 9.00

AMTSWOCHE GANZE GEMEINDE:
22. Juni – 21. Juli 2013 Pfrn. Helene Widmer

GEMEINDE BIBERSTEIN

Unentgeltliche Rechtsauskunft

durch Herrn lic. iur. André Gräni, Rechtsanwalt und Notar,

Dienstag, 25. Juni 2013, 19.00 bis 20.00 Uhr

Gemeindehaus Küttigen
Sitzungszimmer 0.02

Gemeinderat

Die Nummer 11/2013
(letzte Ausgabe vor der Sommerpause)
– Redaktionsschluss ist am 28. Juni
– erscheint am Donnerstag, 4. Juli
– verantwortlich: Elisabeth Wilhelm (ew)

Ambulanz ✆ 144
Feuerwehr ✆ 118
Polizei ✆ 117

Wohnen Arbeit Ausbildung Freizeit
für erwachsene Menschen mit Behinderung

Stiftung Schloss Biberstein

Schlossladen

- Holzofenbrot / Patisserie
- Weine aus eigenem Anbau
- Lebensmittel
- Haushaltartikel
- Holzprodukte
- Karten / Kerzen / Papier
- Keramik
- Handgewobenes

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Freitag 8.30 – 12.00 Uhr
Samstag 8.00 – 12.00 Uhr

Stiftung Schloss Biberstein 5023 Biberstein
Telefon 062 839 90 10 · Fax 062 839 90 11 · info@schlossbiberstein.ch · www.schlossbiberstein.ch

Verein «Bibersteiner Dorfziitig» • Kontakt: redaktion_dorfziitig@yahoo.de • Postfach 15, 5023 Biberstein

Redaktionsteam:
nb Nathalie Bloch Kopp Tel. 062 844 11 78
mm Monika Meier Tel. 062 827 07 58
ew Elisabeth Wilhelm-Näf Tel. 062 827 19 75

Vorstand: Ulrich Rohr, Präsident
Philipp Mürset, Kassier
Brigitte Klemenz, Aktuarin
Inseratenannahme:
Rita Bircher
Tel. 062 827 22 63

Layout/Grafik: Dilan GmbH, Rita Bircher
Tel. 062 827 22 63
Fax 062 827 26 10
Druck und Adressverwalt: Logos Media AG
Tel. 062 839 30 01
Fax 062 839 30 03